

# Info-Brief 1 - 2017

Ausgabe vom 19.01.2017



SKM –  
Landkreis Lörrach e.V.

SKM – Betreuungsverein · Hebelstraße 5 · 79650 Schopfheim

## Termine

Zu unseren Veranstaltungen laden wir Sie herzlich ein:

### Betreuertreffen

#### ► Für den Raum Weil / Lörrach

Am **Dienstag, 31. Januar 2017** um **18.00** Uhr in der Kath. Sozialstation, Leopoldstraße 30, **Weil am Rhein**. Thema des Abends ist: „Der neue Geschäftsführer, Herr Tichelmann, im Gespräch mit den ehrenamtlichen BetreuerInnen“.

und

am **Dienstag, 25. April** um **18.00** Uhr ebenfalls in der Kath. Sozialstation, **Weil am Rhein**.

Thema des Abends ist: „Freiheitsentziehende Maßnahmen – betrifft uns alle“ mit der rechtlichen Betreuerin und Verfahrenspflegerin im Gesundheitswesen, Frau Gerlinde Frey.

#### ► Für den Raum Schopfheim / Wiesental

Am **Donnerstag, 16. Februar** um **18.00** Uhr in der SKM – Geschäftsstelle, Hebelstraße 5, **Schopfheim**. Thema des Abends ist: „Der neue Geschäftsführer, Herr Tichelmann, im Gespräch mit den ehrenamtlichen BetreuerInnen“.

und

am **Donnerstag, 11. April** um **18.00** Uhr ebenfalls in der SKM – Geschäftsstelle, **Schopfheim**.

Thema des Abends: „Umgang mit Menschen die dement sind“. Als Referentin begrüßen wir Frau Monika Bringe, Sozialstation Schopfheim.

#### ► Für den Raum Rheinfeld / Grenzach-Wyhlen

Am **Dienstag, 7. März** um **18.00** Uhr in der Sozialstation Rheinfeld, Müßmattstraße 43, **Rheinfeld**, Cafeteria des Betreuten Wohnens. Thema des Abends ist: „Der neue Geschäftsführer, Herr Tichelmann, im Gespräch mit den ehrenamtlichen BetreuerInnen“.

### Mitgliederversammlung

Am **Freitag, 31. März** um **18.00 – ca. 20.00** Uhr im Gemeindesaal St. Peter, Haagener Straße 95, **Lörrach**.

### Inhaltsverzeichnis

#### Termine

- ▶ Betreuertreffen Weil / Lörrach ..... 1
- ▶ Betreuertreffen Schopfheim / Wiesental... 1
- ▶ Betreuertreffen Rheinf. / Grenzach-W. .... 1
- ▶ Mitgliederversammlung ..... 1
- ▶ Einführungsseminar..... 2
- ▶ Wanderung..... 2

#### Aus dem Verein

- ▶ Nachruf Georg Selz..... 2
- ▶ Rückblick Begegnungsfest ..... 2
- ▶ Vorstellung neuer Geschäftsführer ..... 3
- ▶ Danke für Spende info-Brief ..... 3
- ▶ Verjährung Aufwandsentschädigung..... 3
- ▶ Beschwerdestelle ..... 3
- ▶ Resümee aus den Demenzwochen..... 3
- ▶ Ehrenamtliche/r BetreuerIn gesucht ..... 4

#### Geistliches Wort ..... 4

#### Allgemeine Informationen

- ▶ Monatl. Infoveranstaltung vom iPoint Lö.. 4
- ▶ Veranstaltungen vom Trialog Schopf.. 4
- ▶ Änderungen bei der GEZ-Zentrale ..... 5
- ▶ Die mobile Zahnmedizin ..... 5
- ▶ Pflegebed. zahnärztl. schlecht versorgt.... 5
- ▶ Ohne Moos nix los..... 6
- ▶ Gooding.de..... 6

#### Zum Schluss

- ▶ Umfrage..... 6
- Impressum..... 6

Die Mitglieder erhalten ca. 2 Wochen vor der Versammlung eine gesonderte Einladung mit der Tagesordnung und präzisen Angaben zugeschickt.

Selbstverständlich möchten wir auch alle anderen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen des SKM herzlich einladen.

## **Einführungsseminar**

Für neu bestellte, ehrenamtliche rechtliche BetreuerInnen und sonstige interessierte Personen:

Am **Dienstag, 11. April, 19.00 - ca. 21.00 Uhr** im Cafe Fräulin, Pflegeheim Zell, Hans-Fräulin-Platz 2, **Zell**. Neben der Vorstellung der Betreuungsvereine nimmt ein Vertreter des Betreuungsgerichts teil.

## **Wanderung in der Region**

Am **Samstag, 20. Mai** um **9.30 Uhr** laden wir Sie zur Wanderung ein. Treffpunkt ist der Parkplatz von **Schloss Beuggen**. Unter der Organisation von Erwin Hug, Uli Weigel und Martina Fleig geht es mit dem Regionalzug nach Schwörstadt. Danach wird zurück zum Schloss Beuggen gewandert, wo wir versuchen, eine Schlossführung zu erhalten (dies ist noch unter Vorbehalt). Wir bitten Sie um **Anmeldung bis Montag, 15. Mai**. Eine ausführliche Einladung haben wir Ihnen beigelegt. Vor der Wanderung werden wir keine extra Einladung mehr verschicken. Falls Sie sich dafür interessieren, notieren Sie sich bitte jetzt schon den Termin.

## **Aus dem Verein**

**Nachruf:** Am 11.10.2016 ist unser Vereinsmitglied **Georg Selz** verstorben. Herr Selz war jahrelang als aktiver Betreuer unterwegs, nahm an vielen Begegnungen, Betreuertreffen des Vereins teil und war eine hilfreiche Hand, wenn es um die Organisation von Veranstaltungen ging. Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und den Angehörigen. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren

## **Rückblick Begegnungsfest**

Am Freitagabend den 04.11.2016 fand im Gemeindesaal der Katholischen Kirchengemeinde St. Peter in Lörrach im Rahmen eines Begegnungsfestes die Verabschiedung von Herrn Andreas Haug statt. Hierbei betonten neben dem ersten Vorsitzenden Herrn Kiefer, dem geistlichen Beirat Herrn Itzin und dem ersten Vorsitzenden des SKM-Diözesanverein Herrn Clemens, auch Sozialdezernentin, Frau Zimmermann-Fiscella die Bedeutung des Angebots für die Menschen im Landkreis Lörrach. Die Sozialdezernentin lobte das bürgerschaftliche Engagement der SKM - Mitglieder, die mit Respekt vor ihren Mitmenschen Hilfe zur Selbsthilfe leisten würden. Waren es im Jahr 1992 noch drei Fälle, sind es jetzt bei 127 Vereinsmitgliedern 300 Menschen, die betreut werden. Laut Frau Zimmermann-Fiscella habe Haug den Verein mit Blick auf die Bedürfnisse der Betreuten geführt. Dass der SKM so wachsen konnte und stets ausreichende Kapazitäten für eine gute Betreuung gegeben waren, sei mithin Haugs Verdienst gewesen, bedankte sich auch Herr Itzin beim scheidenden Geschäftsführer. Für seine Verdienste erhielt er als erster Hauptamtlicher von Herrn Clemens die goldene Ehrenurkunde des SKM-Diözesanvereins überreicht. Während des Ankommens der Gäste spielte die Musikgruppe "Spootschicht" einige ihrer Lieder. Im Anschluss an die Gruß- und Dankesworte erinnerte Herr Haug gemeinsam mit seinem Nachfolger Herrn Tichelmann anhand einer Zeitschiene an einige Entwicklungen und Ereignisse der letzten 25 Jahre. Herr Haug nutzte die Gelegenheit um sich bei allen herzlichst für die gemeinsame Zeit zu bedanken. Im weiteren Verlauf des Abends wurden Häppchen angeboten. Frau Andrea Köppl und Frau Gabi Schweizer ermunterten mit ihren Akkordeons zum Singen und es kam zu vielen netten Begegnungen. Alles in allem ein sehr schöner Abend, der ohne die vielen Helfer nicht möglich gewesen wäre. Hierfür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Hans-Jörg Tichelmann

## **Vorstellung des neuen Geschäftsführers Hans-Jörg Tichelmann**

Seit Ende 2005 lebe ich mit meiner Frau in Schopfheim. Aufgewachsen bin ich in Villingen-Schwenningen, wo ich auch studierte. 2007 und 2008 kamen unsere Kinder zu Welt. Vor meinem Beginn beim SKM arbeitete ich für das Diakonische Werk Lörrach mit Menschen mit einer psychischen Behinderung sowie für den Caritasverband Lörrach unter anderem in der allgemeinen Sozialberatung.

Von 2013 bis 2016 betreute ich über den SKM eine Person ehrenamtlich, aktuell engagiere ich mich beim DRK und im örtlichen Turnverein.

Ich freue mich auf meine neue Aufgabe, auf die Herausforderungen und besonders auf die vielen Begegnungen.



Herzlichst, Ihr Hans-Jörg Tichelmann

### **Danke für Spenden Info-Brief**

Unserem Aufruf zur alljährlichen Spende für die Erstellung und Versand des Info-Briefs sind Sie wiederum zahlreich nachgekommen.

Wir konnten einen Spendeneingang in Höhe 2.185 Euro verbuchen.

Für Ihre Spenden möchten wir Ihnen ein großes Dankeschön aussprechen und freuen uns, dass Sie unsere Arbeit so wertschätzen.

### **Verjährung pauschale Aufwandsentschädigung**

Zum 31.03.2017 tritt die Verjährung für die pauschale Aufwandsentschädigung für das Jahr 2015 ein. Sollten Sie also noch keinen Antrag auf die Pauschale für Ihre Tätigkeit für 2015 - 2016 gestellt haben, so stellen Sie den formlosen Antrag umgehend. Dies ist auch für Betreuungen von Verwandten und Eheleuten möglich. Ein entsprechendes Anschreiben erhalten Sie in der SKM-Geschäftsstelle. Auch Fragen dazu beantworten wir Ihnen gerne. Sollten Sie den Antrag nicht stellen wollen, weil es Ihnen zu umständlich ist, so bitten wir Sie zu überlegen, ob Sie dem SKM nicht dieses Geld spenden wollen. Wir würden für Sie (zusammen mit Ihnen) die Pauschale beantragen und Ihnen für den Betrag / Teilbetrag eine Spendenquittung ausstellen.

### **Beschwerdestelle**

Wir möchten Sie auf unsere Beschwerdestelle beim SKM aufmerksam machen – nicht weil wir glauben dass es notwendig ist, sondern weil unser Qualitätsmanagement festgelegt hat, dass wir einmal jährlich darauf hinweisen werden. Bei Beschwerden gegenüber den Mitarbeitern der Geschäftsstelle ist der Geschäftsführer zuständig. Bei Beschwerden gegenüber dem Geschäftsführer ist der Vorstand, Herr Kiefer, Ansprechpartner. Gegenüber dem Vorstand ist der Beschwerdebeauftragte, Herr Trost zuständig und gegenüber Ehrenamtlichen sind die jeweiligen Gruppenleiter Ansprechpartner. Ein ausführliches Blatt mit den Adressen schicken wir Ihnen gerne zu.

### **Resümee aus den Demenzwochen**

Vom 7.9. – 26.10.2016 fanden die Demenzwochen mit vielen Veranstaltungen im Landkreis statt. Auch wir waren mit mehreren Vorträgen mit vertreten. Als ein Ergebnis dieser Woche haben wir ein Merkblatt erhalten „Tipps für den achtsamen Umgang mit sich und anderen Menschen“. Diese möchten wir gerne an Sie weitergeben.

Wie kann man gute Voraussetzungen schaffen, um gewaltförmige Verhaltensweisen erst gar nicht entstehen zu lassen?

- ✓ Eigene Grenzen kennen und annehmen
- ✓ Sich bei Überlastung Hilfe eingestehen
- ✓ Das eigene soziale Netzwerk fördern
- ✓ Selbstpflege kultivieren (Sport, Genuss, Hobbies, Entspannungsübungen etc.)

Wie funktioniert Früherkennung und Intervention?

- ✓ Achtsames Beobachten von den zu betreuenden Personen
- ✓ Achtsame Selbstbeobachtung ohne Tabuisierung der eigenen Gefühle (Wut, Ärger, Ekel)
- ✓ Nicht-verletzende Mitteilung eigener Empfindsamkeit
- ✓ Supervision, Familien- oder Teamgespräche
- ✓ Bereitschaft zur Versöhnung

Wie agiert man bei eskalierender Gewalt?

- ✓ Die aufgeregte Person nicht anfassen → Das löst die Schlaghemmung
- ✓ Hinweisen, gerne auch mehrfach: „Wir klären das.“ oder „Sie sind in Sicherheit.“
- ✓ Niemals die Tür verstellen, das erhöht die Angst und Aggression
- ✓ Wenn es sinnvoll erscheint und niemand schadet, nett angekündigt ggf. begründet den Raum verlassen
- ✓ Ruhe bewahren: In normaler Stimmlage und Schnelligkeit sprechen
- ✓ Sich Zeit lassen für die Lösung: Das baut Aggression und Gewalt ab

von: Jürgen Osterbrink / Franziska Andratsch, Gewalt in der Pflege, 2015, Seiten 192 - 206

## **Ehrenamtliche/r BetreuerIn gesucht**

Aufgrund der großen Anzahl von Betreuungsanfragen möchten wir Ihnen regelmäßig eine Anfrage vorstellen. Vielleicht haben Sie Interesse, diese zu übernehmen. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme mit der SKM-Geschäftsstelle.

Für eine 1965 geborene Dame aus Weil am Rhein suchen wir eine/n BetreuerIn für den Aufgabenbereich Vertretung gegenüber Behörden und Versicherungen. Frau P. ist in der Schweiz versichert und an einer bipolaren affektiven Psychose erkrankt. Sie ist kontaktfreudig. Falls Sie sich diese Betreuung vorstellen können melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle.

## **Geistliches Wort**

Rabbi Mosche Löb sprach: „Wie leicht ist es für einen armen Mann, sich auf Gott zu verlassen – worauf sonst könnte er sich verlassen? Und wie schwer ist es für einen reichen Mann, sich auf Gott zu verlassen – alle seine Güter rufen ihm zu: Verlass dich auf mich.“  
(Martin Buber 1878-1965, jüdischer Religionsphilosoph)

von unserem geistlichen Beirat Friedrich Itzin

## **Allgemeine Informationen**

### **Monatliche Informationsveranstaltungen des Pflegestützpunktes / ipunkt Lörrach zum Thema Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung**

Die nächsten Termine für 2017 sind:

Dienstag, 17. Januar von 10.00 – 12.00 Uhr, Montag, 13. Februar von 14.30 – 16.30 Uhr,  
Dienstag, 7. März von 10.00 – 12.00 Uhr, Montag, 10. April von 14.30 – 16.30 Uhr,  
Dienstag, 16. Mai von 10.00 – 12.00 Uhr und Montag, 26. Juni von 14:30 – 16.30 Uhr.

Ort: FREIraum der Fritz-Berger-Stiftung, Chesterplatz 9, 79539 Lörrach,

Teilnehmerzahl bis zu 12 Personen, Anmeldung bitte unter Telefon 07621 – 410 5033

von: iPunkt Lörrach, Mail v. 3.11.2016

## **Die kommenden Veranstaltungen des Dialog Schopfheim**

Von Frau Singer, Diakonisches Werk Schopfheim haben wir die ersten Veranstaltungen 2017 bekommen:

Donnerstag, 19. Januar, 18.00 Uhr: „Umgang mit Ängsten“.

Donnerstag, 9. März, 16.00 Uhr: „Wie viel Hilfe ist genug. Wie viel ist zu viel?“

Donnerstag, 27. April, 18.00 Uhr: „Krankheit und Kreativität“.

Sämtliche Termine finden im Gemeindehaus Schopfheim-Fahrnau, Gerberstraße 4 a, neben der evangelischen Kirche statt. Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Singer, Tel. 07622 / 69759632.

## **Änderungen bei der Rundfunkgebührenzentrale (GEZ)**

Zum 1. Oktober 2016 ist der 19. Rundfunkänderungsstaatsvertrag in Kraft getreten. Der Artikel 4 darin trat am 1.1.2017 in Kraft. Er enthält bedeutende „kundenfreundliche“ Verbesserungen bzgl. der rückwirkenden Wirkung von Befreiung und Ermäßigung. Beitragsbefreiung und –ermäßigung kann nun 3 Jahre rückwirkend realisiert werden. Außerdem gilt eine gesetzliche Vermutung für das weitere Vorliegen der Befreiungsvoraussetzungen bei einer mindestens 2-jährigen Vorbefreiungszeit.

von: Diakonisches Werk Karlsruhe, Mail v. 2.12.2016

Anmerkung der Redaktion: im Internet gibt es weitere Informationen dazu (in die Suchmaschine Rundfunkänderungsstaatsvertrag eingeben). Sind leider nicht so gut verständlich und schwer zu finden. Falls Sie Fragen dazu haben, melden Sie sich bitte bei uns.

## **Die mobile Zahnmedizin**

Immer mehr Zahnärzte und Zahntechniker widmen sich den Bedürfnissen älterer und Menschen mit Behinderung. Denn häufig ist es für diese Personen schwierig, Zähne und Zahnersatz zu pflegen oder gar einen Termin in der Zahnarztpraxis wahrzunehmen. Über Möglichkeiten versorgt zu werden, informiert die Initiative Pro Dente ([www.prodente.de](http://www.prodente.de)). ...

... Wie aber werden Patienten behandelt, die den Weg in die Praxis nicht selbständig bewältigen können? Niedergelassene Zahnärzte können ihr Leistungsspektrum um mobile Behandlung erweitern. Sie besuchen ihre Patienten zu Hause oder in der Pflegeeinrichtung. ...

Adressen für einen geeigneten Zahnarzt gibt es auf der Homepage der Deutschen Gesellschaft für Alterszahnmedizin ([www.dgaz-online.de/zahnarztsuche.html](http://www.dgaz-online.de/zahnarztsuche.html)). Hier können Adressen von alterszahnmedizinischen Experten gefunden werden. Zudem informiert die Zahnärztekammer der einzelnen Bundesländer über Zahnärzte, die Hausbesuche machen, und geben Auskunft über spezialisierte Praxen. Die Adressen der (Landes)-Zahnärztekammern sind unter [www.bzaek.de](http://www.bzaek.de) zu finden.

aus: Badische Zeitung v. 23.9.2015

## **Pflegebedürftige zahnärztlich schlecht versorgt**

Die Deutsche Stiftung Patientenschutz beklagt eine schlechte zahnärztliche Versorgung von Pflegebedürftigen. „Besonders schlecht schneiden nach unseren praktischen Erfahrungen die Bewohner von Pflegeheimen ab“, sagte Stiftungsvorstand Eugen Brysch der Deutschen Presse-Agentur. Rund 468.000 Heimbewohner hätten 2014 keinen Zahnarzt gesehen, „obwohl die Kassen seit April 2013 rund 20 Millionen Euro zusätzlich für die Zahnversorgung von immobilen Pflegebedürftigen bereitstellen“. Die Patientenschützer verlangen, dass die Verantwortung für die Facharztversorgung für Pflegebedürftige vom Hausarzt an das Pflegeheim übergeht.

aus: Badische Zeitung v. 23.9.2015

## Zukunft-Spende

„Ohne Moos – nix los“ Wir versuchen über verschiedene Kanäle unsere Arbeit zu finanzieren. Einer davon ist die Zukunft-Spende: Sie feiern Geburtstag oder ein Jubiläum und wissen nicht, was Sie sich wünschen sollen?

Wünschen Sie sich doch eine Spende zugunsten des SKM – Lörrach.

Gerne besprechen wir mit Ihnen Ihre Spendenaktion.

## Tue Gutes mit gooding.de

Die Internet-Plattform [www.gooding.de](http://www.gooding.de) ermöglicht es jedem, unseren Verein durch seine Online-Einkäufe zu unterstützen – ganz ohne Mehrkosten. Angeschlossen sind mehr als 1.000 Online-Shops wie Amazon, Ebay, HRS, Bahn oder Zalando. Bei jedem Einkauf erhält unser Verein eine Provision, im Durchschnitt ca. 5% des Einkaufswertes. Sie selbst bezahlen dabei nicht mehr, die Provision wird durch die Unternehmen gezahlt. Gooding selbst finanziert sich durch einen freiwilligen Anteil der Unternehmensprovision. Man muss sich als Nutzer nicht registrieren und keine Daten über sich preisgeben. Daher würden wir uns freuen, wenn Sie Ihre Online Einkäufe über Gooding machen und unseren Verein dabei auswählen!

Gehen Sie dazu auf unsere Homepage: [www.skm-loerrach.de](http://www.skm-loerrach.de). Wählen Sie unter „gutes tun“ den Link „Einkaufen und spenden“, klicken Sie hier auf den Link im Kasten „jetzt mitmachen“. Sie landen auf der Seite von gooding.de. Wählen Sie nun Ihren Online-Shop aus, bei dem Sie einkaufen wollen und tätigen Sie ganz normal Ihren Einkauf.

Alternativ geben Sie folgenden Link ein:

<https://www.gooding.de/organization/list/sorting/score/q/SKM>

Wir freuen uns über jeden, der unseren Verein auf diese Weise unterstützt.

Aktuell haben wir ein Guthaben von 117,67 Euro und 44 Unterstützer. Herzlichen Dank den Spendern und Unterstützern, die wir nicht persönlich erreichen können.

## Zum Schluss

... In einer Umfrage im Jahr 2006 im Bistum Erfurt wurde gefragt, welche Werke der Barmherzigkeit heutzutage ganz besonders gebraucht würden. So kamen „Sieben Werke der Barmherzigkeit für Thüringen heute“ zusammen. Ich finde, auch nach zehn Jahren haben diese sieben Werke der Barmherzigkeit (Nächstenliebe) für heute nicht von ihrer Aktualität verloren. Sie benennen ganz konkret, wie das geht mit der Barmherzigkeit:

Die sieben Werke der Barmherzigkeit heute: Einem Mensch sagen:

▶ Du gehörst dazu. ▶ Ich höre dir zu. ▶ Ich rede gut über dich. ▶ Ich gehe ein Stück mit dir. ▶ Ich teile mir dir. ▶ Ich besuche dich. ▶ Ich bete für dich. ...

Indem sie das tun, geben Christen/Menschen der Nächstenliebe eine menschliche Gestalt.

auszugsweise aus: CK Direkt 2/2016, Verena Maria Kitz, Seelsorgerin in Hofheim/Taunus

## Impressum

Wir sind:

Seit 1992 offiziell ein anerkannter Betreuungsverein zur Führung ehrenamtlich und hauptamtlich rechtlicher Betreuungen.

Unsere Aufgaben:

- Suche – Begleitung – Beratung von ehrenamtlichen rechtlichen BetreuerInnen.
- Information der Bevölkerung über Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügungen.
- Führung von hauptamtlichen rechtlichen Betreuungen

Die Erstellung dieses Info-Briefs erfolgte nach bestem Wissen und Gewissen. Für fehlerhafte Informationen übernehmen wir keine Garantie.

Herausgeber:



SKM - Kath. Verein f. soziale Dienste im Landkreis Lörrach e.V., Hebelstr. 5, 79650 Schopfheim

☎ 07622 / 67 17 17 – 0, 📠 07622 / 67 17 17 – 9, E-Mail: [info@skm-loerrach.de](mailto:info@skm-loerrach.de), [www.skm-loerrach.de](http://www.skm-loerrach.de)

V.i.d.P.: Hans-Jörg Tichelmann, Redaktion: Andrea Köppl, Andreas Haug, Hans-Jörg Tichelmann Auflage: 400 Stück

Dieser Info-Brief wurde mit finanzieller Unterstützung des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren des Landes Baden-Württemberg und des SKM-Diözesanvereins mit kirchlichen Mitteln ermöglicht.